



Tipps, Tricks und Abkürzungen

Abkürzungen:

Grand Prix Classic:

Wüste:



Auf dem linken Weg ist es kürzer, rechts (Pfeil) gibt es dafür Power-Ups.

Canyon:



Dieses Schild weist auch darauf hin!

Hier geradeaus. Doch Vorsicht! Sobald ein Fahrer über die Strecke gefahren ist, kracht sie ein. Nachfolgende Karts fallen runter. Also, nach dem ersten Kart, das darübergefahren ist, immer die Kurve benutzen! Die Brücke gibt es zweimal, gleich hinter dieser noch einmal. Sie hat die gleiche Tücke!

Eis:



Hier links fahren. Doch auch diese Abkürzung kracht nach der ersten Überfahrt ein! (siehe Canyon)

Grand Prix Extra:

Kartbahn:



Kurz hinter der ersten Kurve nach dem Start hier (Pfeil) abbiegen.



Jetzt rechts herum. Hier gibt's zwar keine Power-Ups, aber gerade wenn man verfolgt wird, ist diese Abkürzung ganz praktisch.

Luna:



Wenn ihr hier rechts reinfahrt, spart ihr euch den großen Bogen außenherum. Außerdem sehr viel Platz zum Überholen.

Tipps & Tricks

Power-Ups sind ganz praktisch, um sich Vorteile zu verschaffen. Solche, die ihr auf den Boden legt, z.B. Loch, Kaugummi oder Nagelbrett, solltet ihr in engen Stellen ablassen, etwa wie hier. Die Chance, dass Gegner hier größer. Passt aber auf, dass ihr Fallen tappt.



Diese Power-Ups gibt's im Spiel:

16-t-Gewicht	Fällt von oben herab und plättet Gegner
Wasserbombe	Wird geworfen und das Kart, das reinfährt, gerät ins Schleudern
Holzhammer	Plättet nahe bei euch fahrende Karts
Wurf-Loch	Hinterlässt ein Loch im Boden, wo ein Kart reinfallen kann
Kaugummi	Das Kart, welches darauffährt, klebt fest
Sirene	Wird sofort aktiv und macht euch kurz unverwundbar
Turbodose	Beschleunigt das Kart für kurze Zeit
Feuerkugel	Verfolgt und verschmort den Führenden
Rakete	Muss genau gezielt werden und pulverisiert den Gegner
Nagelbrett	Wenn ein Kart hineinfährt, platzen die Reifen und es wird langsamer

Bevor ihr in den Grand Prix startet, solltet ihr die Strecken erst einmal kennenlernen. Der Modus „Zeitrennen“ eignet sich hierfür perfekt. Ihr habt keine Gegner und könnt euch einfach auf die Fahrbahn konzentrieren. Klar, die Power-Ups könnt ihr nicht mit einbeziehen, aber wer die Strecke kennt, ist schon mal ein bisschen besser dran. Bestzeiten könnt ihr danach immer noch fahren.

Vollgas mag zwar ganz schön sein, aber mit quietschenden Reifen verliert ihr ungeheuer viel Tempo. Das heißt, die Kurven, vor allem Spitze, nicht zu schnell abfahren, und lernen, die Geschwindigkeit in diesen zu kontrollieren.

Wenn ihr den Powerstart erwischt, ist das von Vorteil. Man zieht besser weg ins Rennen. Bei den meisten Fahrern liegt er etwa in der Mitte zwischen dem letzten gelben und dem grünen Lämpchen. Wenn ihr hier aufs Gas geht, könnt ihr den Powerstart hinkriegen.

Ein paar Worte zum Schluss

Dieser Ratgeber garantiert keine Vollständigkeit. Bei Änderungsvorschlägen könnt ihr mich unter crk.erwitte@web.de kontaktieren. Ich werde den Ratgeber danach erneuern.

Ihr dürft ihn auf eurer Website oder sonst wie kostenlos verbreiten. Allerdings sind Änderungen ohne meine ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Christoph, 05.01.2008